

Praxistipps

Darf ich Müllbeutel benutzen?

Wenn Sie Müllbeutel benutzen, sollten es nur Bioabfallbeutel aus Papier sein. Benutzen Sie keine Kunststoffbeutel, auch wenn diese laut Herstellerangaben kompostierbar beziehungsweise biologisch abbaubar sein sollen.

Wie nutze ich die Biotonne richtig?

Der Bioabfall sollte möglichst trocken sein. Etwas Zeitungspapier oder Papier von der Küchenrolle hilft, wenn Sie die feuchten Abfälle darin einschlagen.

Geben Sie zwischen die Abfälle direkt in die Biotonne zerknülltes Zeitungspapier oder natürliches Häckselgut.

Trennen Sie bei Speiseresten die Flüssigkeit (Soßen, Säfte und Ähnliches) ab und geben den Rest in die Biotonne.

Zerkleinern Sie Baum- und Strauchschnitt. Pressen Sie die Gartenabfälle nicht in die Biotonne, sonst können nach dem Entleeren Reste in der Tonne verbleiben.

Wo steht die Biotonne am besten?

Im Sommer an einem kühlen und schattigen Platz, im Winter frostgeschützt. Optimal ist es zudem, wenn die Abfallbehälter überdacht sind.

Was hilft im Winter?

Legen Sie den Behälterboden mit Wellpappkarton (alternativ Eierverpackungen), zerknülltem Zeitungspapier oder Kienäpfeln aus, das schützt vor dem Anfriern der Abfälle.

Was hilft im Sommer?

Geben Sie gelegentlich eine Hand voll gelöschten Kalk, Ton- oder Gesteinsmehl in die Biotonne. Das hilft gegen Insekten, Maden und üble Gerüche. Im Handel gibt es dafür auch so genanntes Biopulver.

Kontakt

Direkt für Sie da

Bei Fragen zur Biotonne steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises Oberhavel gerne zur Verfügung.

Landkreis Oberhavel
Fachdienst Umweltschutz und Abfallbeseitigung
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Telefon: 03301 601-3670
Telefax: 03301 601-3699
E-Mail: Abfallbeseitigung@oberhavel.de
Webseite: www.oberhavel.de/abfall

Sprechzeiten

Dienstag	Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr und	09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr

An- und Abmeldung der Biotonne

Zur An- und Abmeldung einer Biotonne nach dem 01.07.2020 nutzen Sie bitte das Formular „Bioabfallbehälter mit Transponder“.

Sie finden es unter www.oberhavel.de/abfall.

Bitte das Formular ausdrucken, unterschreiben und per Post, per E-Mail oder per Fax an den Landkreis senden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landkreis Oberhavel
Fachdienst Umweltschutz
und Abfallbeseitigung
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Abfallbeseitigung@oberhavel.de
www.oberhavel.de

Fotos:
FINISH – Agentur für Marke und Design
Satz:
Sebastian Groß –
formschön Werbeagenturen
Druck:
Drucktastisch Oberhavel GmbH
Oranienburg, im Mai 2020
Auflage: 30.000 Stück



Die Biotonne



**für Küchen- und Gartenabfälle
im gesamten Landkreis Oberhavel**

ab 01.07.2020

Informationen zu Ihrer Biotonne

- Prüfen Sie das Etikett mit der Anschrift.
- Bitte nutzen Sie die Biotonne ausschließlich für Küchen- und Gartenabfälle (siehe Trennhinweise).
- Die Leerung der Biotonne erfolgt ab dem 01.07.2020 im 14-täglichen Rhythmus. Den genauen Termin erfahren Sie unter www.awu-oberhavel.de und in der AWU-App. Sollte Ihr Wohnort nicht im Tourenplan enthalten sein, melden Sie die Entleerung bitte telefonisch unter 03304 376-0 bei der AWU, per E-Mail biotonne@awu-oberhavel.de oder per AWU-App an.

Bereitstellung der Biotonne

- Bitte stellen Sie Ihre Biotonne wie den Restabfallbehälter beziehungsweise die Papiertonne bis spätestens 06.00 Uhr am Leerungstag am Straßenrand bereit. Die Deckelöffnung muss zur Fahrbahn zeigen. Die Leerung der Biotonne erfolgt durch die AWU Oberhavel GmbH.



So doch nicht! Die Deckelöffnung muss zur Fahrbahn zeigen!



Perfekt – das freut den Müllmann.

Gebühren

- 3,25 Euro (120 Liter) beziehungsweise 6,50 Euro (240 Liter) pro erfolgte Leerung im Jahr 2020.
- Es gibt keine Mindestleerungen, keine Mindestgebühren und keine Anrechnung auf die Mindestentleerungsgebühr für Hausmüll (= Restabfall).

(siehe auch Abfallgebührensatzung unter www.oberhavel.de/abfall)

Was gehört in die Biotonne?

Die Biotonne darf grundsätzlich mit allen kompostierbaren pflanzlichen oder tierischen Abfällen gefüllt werden:

Küche und Haushalt

- ✓ Bioabfallbeutel aus Papier
- ✓ Brot- und Backwarenreste
- ✓ Eierschalen
- ✓ Essensreste (roh, gekocht, verdorben)
- ✓ Federn
- ✓ Fischreste (haushaltsübliche Mengen)
- ✓ Fleisch- und Wurstreste (haushaltsübliche Mengen)
- ✓ Gemüsereste
- ✓ Haare
- ✓ Kaffeefilter, Kaffeesatz
- ✓ Käsereste
- ✓ Kleintierstreu (Holzspäne, Heu und Stroh)
- ✓ Knochen (haushaltsübliche Mengen)
- ✓ Küchenpapier
- ✓ Milchproduktreste
- ✓ Nusschalen
- ✓ Obstreste, Obstschalen (auch von Zitrusfrüchten)
- ✓ Salatreste
- ✓ Teebeutel, Teereste

Balkon und Garten

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Blumen
- ✓ Blumenerde
- ✓ Fallobst
- ✓ Hecken- und Strauchschnitt
- ✓ Laub
- ✓ Nadeln
- ✓ Pflanzen
- ✓ Rasen- und Grasschnitt
- ✓ Topfpflanzen
- ✓ Unkraut, Wildkraut
- ✓ Zweige



Was gehört nicht in die Biotonne?

Die Bioabfälle werden in einer Kompostierungsanlage verwertet. Der Kompost kann anschließend als Dünger in der Landwirtschaft oder im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Es ist daher besonders wichtig, dass ausschließlich Bioabfälle und keine anderen Abfälle in die Biotonne gelangen, zum Beispiel:



Hoffentlich landen jetzt nicht mehr so viele Bioabfälle im Hausmüll.

- ⊗ Asche
- ⊗ Bauschutt
- ⊗ Blumenbindedraht
- ⊗ Exkremente von Tieren wie Hunde- und Katzenkot
- ⊗ Glas
- ⊗ Holzreste
- ⊗ Hygieneartikel wie Tampons, Binden
- ⊗ Katzenstreu, die nicht biologisch abbaubar ist
- ⊗ Kerzenreste
- ⊗ Kunststoffe, Biokunststoffe
- ⊗ Papiertaschentücher, Servietten
- ⊗ Restabfall
- ⊗ Steine
- ⊗ Straßenkehricht
- ⊗ Textilien
- ⊗ Verpackungen
- ⊗ Wattestäbchen
- ⊗ Windeln
- ⊗ Zigarettenkippen